

# Das Stadtmuseum Aarau im kulturpolitischen Kontext

Autor(en): **Hilfiker, Hanspeter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Aarauer Neujaahrsblätter**

Band (Jahr): **90 (2016)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-583094>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

---

Hanspeter Hilfiker

## Das Stadtmuseum Aarau im kulturpolitischen Kontext

**Das neue Stadtmuseum Aarau setzt nicht nur im Stadtbild, sondern auch in kulturpolitischer Hinsicht neue Akzente. Auf ideale Weise erfüllt das neue Haus die fünf kulturpolitischen Zielsetzungen des vor Jahresfrist verabschiedeten Kulturkonzepts der Stadt Aarau.**

---

Zuallererst will sich Aarau politisch als Kulturhauptort profilieren. Dafür sind Institutionen und Aktivitäten mit Ausstrahlung und Akzenten erforderlich. Das neue Stadtmuseum ergänzt unsere kantonal ausstrahlenden Einrichtungen wie das Naturama, das Kunsthaus, das Argovia Philharmonic oder das KiFF auf ideale Weise.

Zweite Zielsetzung der Aarauer Kulturpolitik ist die Verpflichtung zur Kulturförderung. Mit dem «Ja» zum Neubau des Stadtmuseums hat der Soverän 2009 auch einen jährlichen Betriebsbeitrag von rund 1.1 Millionen Franken gesprochen. Keine andere Aarauer Institution erhält mehr Kulturförderung als das Stadtmuseum.

Damit gehen Verpflichtungen einher. Die Aarauer Kulturpolitik will drittens unter anderem Räume für die Produktion und Präsentation von Kulturschaffen zur Verfügung stellen. Mit dem grosszügigen Foyer und dem optimal ausgestatteten Filmraum im Untergeschoss bietet der Neubau von Diener & Diener unterschiedlichste Nutzungsmöglichkeiten. Erste Eindrücke dieser weit über den reinen Museumsbe-

trieb hinausreichenden Nutzungen konnte man in den ersten Betriebsmonaten auf eindruckliche Weise etwa an der Eröffnung des Stadtmuseums, während des «One Minute»-Filmfestivals oder am Maienzug-Vorabend erleben.

Laut der vierten Zielsetzung des Aarauer Kulturkonzepts will die Stadt der Bevölkerung Kultur vermitteln. Seit vielen Jahren sind die Museen, im Besonderen das Stadtmuseum, mit Vermittlungsangeboten präsent. Das vielseitig kompetente Team von Kaba Rössler hat ein attraktives Vermittlungsangebot zusammengestellt, das neben den Museumsschwerpunkten auch die Meyer'schen Stollen im Untergeschoss des Bahnhofs umfasst.

Kulturpolitik darf schliesslich nicht Selbstzweck sein und ohne Anbindung an die wirtschaftlichen Realitäten und Möglichkeiten umgesetzt werden. Aarau hat deshalb als fünfte Zielsetzung die Nutzung von Synergien und die Forderung nach Zusammenarbeit definiert. Am neu gestalteten Schlossplatz bietet die örtliche Zusammenführung von Kultur- und Kongresshaus, Forum Schlossplatz und Stadt-

museum ganz besondere neue Möglichkeiten. Synergien konnten bereits am Maienzug-Vorabend mit der Zusammenarbeit zwischen KuK und dem Foyer des Stadtmuseums erlebt werden. Kooperationen sind im Stadtmuseum nicht nur mit dem ebenfalls dort angesiedelten Ringier Bildarchiv oder in der Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Demokratie bei der

---

### **Das neue Stadtmuseum bedeutet in kulturpolitischer Hinsicht für die Stadt Aarau einen Quantensprung.**

---

aktuellen Wechselausstellung «Demokratie! Von der Guillotine zum Like-Button» realisiert worden, sondern entwickeln sich auch von Seiten des KuK, indem beispielsweise Veranstalter neben einem KuK-Saal auch das Foyer des Stadtmuseums für besondere Anlässe buchen wollen.

Insgesamt bedeutet das neue Stadtmuseum in kulturpolitischer Hinsicht für die Stadt Aarau einen Quantensprung: Ob als Präsentations- als Veranstaltungs- oder als Diskussions- und Verbindungsraum, das neue Stadtmuseum und der neu gestaltete Schlossplatz bilden ein «Alleinstellungsmerkmal» für Aarau, das schweizweit ausstrahlt und – bei umsichtiger Entwicklung – eine ebensolche Bedeutung erlangen wird.

**Dr. Hanspeter Hilfiker** ist Stadtrat, Ressortvorsteher Kultur und Sport.